

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 100 803, Steuern 12 928, Zs. 8623, Abschreib. 267 243, Gewinn 260 619. — Kredit: Vortrag 2000, Betriebsgewinn 648 218. Sa. M. 650 218.

Kurs Ende 1912: 180%. Sämtl. M. 2 000 000 Aktien im Sept. 1912 in Berlin zugelassen, davon M. 1 000 000 am 2./10. 1912 zu 180% zur Zeichnung aufgelegt.

Dividenden 1906/07—1911/12: 12, 6, 4, 8, 10, 12%, Zahlbar spät. am 15./11. 1912.

Direktion: Adolf Schumacher.

Aufsichtsrat: Vors. Ing. Jakob Kreutz, Siegen; Stellv. Bankier Gustav Ahrens, Dr. Walther Rathenau, Geh. Komm.-Rat Felix Deutsch, Berlin; Komm.-Rat Ernst Klein, Dahlbruch; Ing. Paul Capito, Düsseldorf.

Prokuristen: Max Ihlefeld, Obering. Fritz Loh, Ing. Adolf Klein.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Berliner Handels-Ges.

Act.-Ges. für Fabrikation von Broncewaaren und Zinkguss (vormals J. C. Spinn & Sohn) in Berlin, S. Wasserthorstrasse 9.

Gegründet: 13. 8. 1872; eingetr. 19./8. 1872. Börsenname „Spinn & Sohn“.

Zweck: Fabrikation von Bronzewaren u. Gegenständen für Gas- u. elektr. Beleuchtung, Gasglühlichtbrennern. 1894 übernahm die Ges. von der Allg. Elektr.-Ges. deren Abteilung für Beleucht.-Gegenstände. Die Ges. besitzt das Grundstück in der Wasserthorstr. 9, umfassend 312 qR, dort sind Verwaltung, Lager und Verkaufsräume (Detailverkauf) vereinigt; ca. 300 Arbeiter. 1907/08—1909/10 beeinträchtigten besonders die Erscheinungen auf dem Bau- u. Industriemarkt das Ergebnis, wozu 1909/10 ein Weichen der Verkaufspreise bis zu 20% eintrat. Nach Abschreib. von M. 42 057 ergab sich für 1908/09 ein Verlustsaldo von M. 35 861, gedeckt aus den Res. 1909/10 betrug der Verlust nach M. 42 475 Abschreib. M. 178 048, der vorgetragen wurde. 1910/11 erhöhte sich der Umsatz, doch waren die Preise ausserordentlich gedrückt; der Verlust stieg um M. 75 670 auf M. 253 718; 1911/12 besserten sich die Verhältnisse, sodass ein höherer Gewinn erzielt u. die Unterbilanz um M. 34 579 auf M. 219 139 vermindert werden konnte. Zugänge u. Anschaffungen erforderten 1905/06 bis 1911/12 M. 42 496, 55 676, 17 358, 11 356, 14 115, 18 760, 33 117.

Kapital: M. 990 000 in 852 abgest. Aktien à M. 600 (Tlr. 200) u. 399 abgest. Aktien à M. 1200. Urspr. M. 900 000; 1877 Schenkung von M. 60 000, 1884 Erhöhung um M. 180 000, ausgegeben zu 110% lt. G.-V. v. 27./7. 1896 um M. 480 000 in 400 Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären v. 14.—24./8. 1896 zu 120% u. lt. G.-V. v. 6./8. 1897 um noch M. 480 000 (auf M. 1 980 000) in 400 Aktien à M. 1200, angeboten v. 2.—18./10. 1897 zu 125%, auf M. 4800 nom. alte Aktien kam eine neue Aktie à M. 1200. Der Erlös der 1896 er Em. diente zur Abstossung der Forder. der Allg. Elektr.-Ges. Zur Tilg. der Unterbilanz am 31./3. 1904 von M. 884 083 beschloss die G.-V. v. 23./9. 1904 Herabsetzung des A.-K. auf M. 990 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist bis 1./6. 1905). M. 21 600 nicht eingereichte alte Aktien wurden für kraftlos erklärt. Der Buchgewinn der Transaktion von M. 990 000 wurde mit M. 956 538 zur Deckung des Verlustes in dieser Höhe per 31./3. 1905 und mit M. 33 461 zur Schaffung eines Spec.-R.-F. verwandt. Abgeschrieben wurden bei dieser Sanierung auf die Anlagenwerte M. 912 366, auf Debit. M. 40 000.

Hypotheken: M. 650 000 zu 4³/₄%, wovon 1/2% Amort.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 600 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsmässige Tant. an Vorstand und Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 8000 fester Vergüt.). Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V. Aus dem Spez.-R.-F. kann die Div. auf 5% ergänzt werden.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Grundstück 337 993, Gebäude 618 215, Dampfanlage mit elektr. Zentrale 27 037, Werkzeuge u. Werkzeugmasch. 56 371, Modelle 34 824, Zeichnungen 1, Utensil. 1, Musterbücher 1, Lichtdrucke 1, Mobil. 1, Fuhrwerk 1, fertige Waren 289 599, halbfertige do. 20 057, Roh- u. Hilfsmaterial. 126 348, Debit. 299 507, Kassa 1719, Wechsel 2807, Hypoth.-Amort.-F. 7593, Fonds 1191, Versicher. 135, Verlust 213 141. — Passiva: A.-K. 990 000, Hypoth. 650 000, Kredit. 392 701, Spez.-R.-F. 3018, unerhob. Div. 828. Sa. M. 2 036 547.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 253 718, Allg. Unk. einschl. Zs. u. Steuern 200 269, Hypoth.-Zs. 27 411, Abschreib. 62 529, Debit. u. Kursverluste 3660. — Kredit: Bruttogewinn 325 006, Gebäudeertrag 9369, unerhob. Div. 72, Verlust 213 141. Sa. M. 547 589.

Kurs: Aktien Ende 1886—1904: 133, 118, 141.10, 132.25, 143, —, —, —, —, 145.75, 135, 137, 124.90, 91.60, 75.50, 68.75, 62, 61, 47.25%. Notierten in Berlin. u. zwar seit 15./11. 1904 frei Zs.; Notiz ganz eingestellt 20./6. 1905. Die zus.gelegten M. 990 000 Aktien wurden im Nov. 1906 zugelassen; erster Kurs 4./12. 1906 88%. Kurs Ende 1906—1912: 80, 51, 51, 71, 52.80, 44.30, 54%.

Dividenden 1886/87—1911/12: 6, 6¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 5, 7, 4, 4, 6, 8, 8, 7, 6, 0, 3, 1, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 0, 0, 0, 0%. Zahlbar spät. 1./10. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dipl.-Ing. Arth. Herm. Hirsch, Stellv. Alfr. Gottschalk.

Prokurist: Hugo Westphal.